

VBÖ

JAHRESBERICHT 2009



Jahresbericht 2009



INHALT

| | Seite |
|---|--------|
| 1. Vorwort des Präsidenten | 3 |
| 2. Gastbeitrag BM Dr. Reinhold Mitterlehner | 4 |
| 3. Themen und Schwerpunkte 2009 | 5 |
| 4. Verbandsarbeit 2009 | 6 |
| → 7er- Runde | 7 |
| → VBÖ - Empfang | 8 |
| → Handelsfreundlichste Industrie | 8 |
| → Der VBÖ - Silberbecher | 9 |
| → Die goldene VBÖ - Ehrennadel | 10 |
| → Die VBÖ - Konjunkturerhebung | 11 |
| → Industriebewertung durch den Handel | 11 |
| → Öffentlichkeitsarbeit für den Baustoff Fachhandel | 12 |
| → Manager/innen der Zukunft | 13 |
| → Die Zukunft der Zukunft | 14 |
| → Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum ba | 15 |
| → Baustoff-Fachhandel in den Hauptschulen | 16 |
| → Europäischer Baustoffhandelskongress in Italien | 17 |
| → Der Österreichische Baustoffmarkt - ÖBM | 18 |
| 5. Highlights 2009 | 19, 20 |

Impressum:

Herausgeber: Verband der Baustoffhändler Österreichs, Kastelicgasse 1/15, 3100 St. Pölten, www.vboe.org

Für den Inhalt verantwortlich: Alois Fröstl

Redaktion, Text: Alois Fröstl

Konzeption, Grafik: pART Werbeagentur GmbH, 1190 - Wien, 0664 103 22 74

1. Vorwort des Präsidenten Dank und Anerkennung

Liebe VBÖ-Mitglieder, geschätzte VBÖ-Förderer!

Bei meiner Weihnachtsrede 2008 hatte ich zu meinen Mitarbeitern Folgendes gesagt: „Seid immer wachsam, haltet die Augen offen, seid flexibel und reagiert im richtigen Zeitpunkt rasch und zielorientiert.“ 2009 war in der Prognose in keinster Weise richtig einzuschätzen. Heute kann ich rückblickend für die gesamte Branche feststellen, dass das abgelaufene Jahr trotz wirtschaftlich schwierigen Umfeldes relativ zufrieden stellend verlaufen ist. Die Umsätze haben sich laut VBÖ-Umfrage als leicht fallend herausgestellt, die Deckungsbeiträge und somit die Ergebnisse konnten auf Grund intensiver Bemühungen auf gleichbleibendem Niveau gehalten werden.



Die Verbandsarbeit ist in solchen Zeiten wichtiger als sonst. Innerhalb des wettbewerbsrechtlich zulässigen Rahmens übermitteln wir an unsere Mitglieder Informationen über Marktstrukturen, Konjunktursituationen und bieten Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch.

*Besonders wichtig ist uns der persönliche Kontakt zur nachrückenden Generation in unserer Branche. Die von VBÖ-Vizepräsident Alfred BERNHARD gestartete Veranstaltung „**Manager/innen der Zukunft**“ war laut vieler Teilnehmer ein voller Erfolg und wird im Jahr 2010 eine Wiederholung erfahren.*

Abschließend möchte ich meinen beiden Vizepräsidenten Alfred BERNHARD und Mag. Horst HANNAK persönlich ein großes Dankeschön für ihre hervorragende Zusammenarbeit übermitteln. Allen VBÖ-Vorstandskollegen gebührt ebenso großes Lob für ihre Mithilfe, unsere Verbandsarbeit positiv zu gestalten. Auch den VBÖ-Förderer möchte ich für die gute Zusammenarbeit Dank und Anerkennung aussprechen.

Das nähere Zusammenrücken zwischen den Vertretern der Industrie und des Handels, das Vertrauen in die Vertriebsstruktur des österreichischen Baustofffachhandels, die fachliche Kompetenz unserer qualifizierten Mitarbeiter sollen auch 2010 die grundlegende Basis für ein erfolgreiches Jahr sein.

Mit lieben Grüßen

Dr. Leonhard Helbich-Poschacher

Im Namen des VBÖ-Präsidiums



Tatkräftige Interessensorganisation ...

Angesichts der Wirtschaftskrise hat die Bundesregierung im Jahr 2009 zahlreiche Infrastruktur-Investitionen vorgezogen sowie die 100 Millionen Euro umfassende Förderung der thermischen Sanierung lanciert. Neben den Baufirmen und vielen Handwerkern hat auch der Baustoffhandel von den Aufträgen profitiert, die aus dieser Offensive entstanden sind.

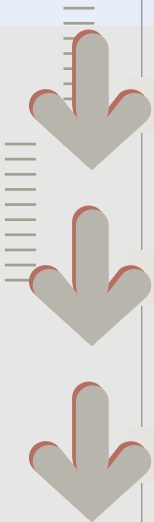
Auf dem Höhepunkt der Krise wurden zahlreiche Betriebe unterstützt und somit tausende Arbeitsplätze gesichert. Das trägt mit dazu bei, dass Österreich insgesamt besser durch die Krise kommt als viele andere europäische Länder.

Um solche positiven Entwicklungen zu verstärken, sind tatkräftige Interessens- und Serviceorganisationen besonders wichtig. Mit dem VBÖ, dem Verband der Baustoffhändler Österreichs, hat diese Branche eine wichtige Stütze zur Wahrung ihrer Interessen - und das seit mehr als hundert Jahren. Wie vielfältig und engagiert sich diese Tätigkeit gestaltet, beweist auch der aktuelle Jahresbericht.

Daher freut es mich besonders, dem VBÖ für seine Arbeit zu danken und ihm weiterhin viel Erfolg zu wünschen.

Dr. Reinhold Mitterlehner

Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend



Die neue Bescheidenheit

*Stimmt ja gar nicht, was angeblich schon die Phönizier gemeint haben:
Jammern ist der Gruß der Kaufleute!*

*Seit Jahren rückläufiges Wohnbauvolumen, bisher für unmöglich gehaltene
Rabattexzesse, Nervosität der Banken gepaart mit restriktiver Kreditpolitik,
überzogene Risikoeinschätzung durch die Kreditversicherer, die Halbierung
des Häuslbauer – Marktes, - all das wären doch handfeste Gründe, um einmal
so richtig über die Ungerechtigkeit der Baustoffwelt und Undankbarkeit der
Kunden herzuziehen.*

*Bis auf wenige Ausnahmen war das nicht der Fall. Die meisten unserer VBÖ-
Mitglieder haben das vergangene Jahr in gar nicht so schlechter Erinnerung.
Trotz Umsatzrückgängen sind die meisten mit einem blauen Auge davon gekom-
men. **Unternehmerisches Handeln im besten Sinn des Wortes** war und ist der
Grund dafür. Gefahren und Entwicklungen sind rechtzeitig erkannt worden.*

*Vorausschauende Planung und zeitgerecht eingeleitete Maßnahmen haben
dazu geführt, dass der **Baustoff – Fachhandel auch 2010 als leistungsfähige
Branche** dasteht. Nur ganz wenige sind der Versuchung erlegen, Umsatzwachst-
um vor Ertragsdenken zu reihen.*

*Das Jammern hat sich deshalb in Grenzen gehalten. Daran wird sich auch
2010 nicht viel ändern. Die für den Baustoff – Fachhandel relevanten Sektoren
der Bauwirtschaft werden weiterhin stagnieren oder sogar nochmals zurück-
gehen, die genannten Risikofaktoren nicht von einem Tag auf den anderen
verschwinden.*

*Diese Tatsachen zur Kenntnis zu nehmen, fällt lange Zeit schwer. Wenn es dann
aber soweit ist, sind die Voraussetzungen für eine Zufriedenheit der neuen Art
schon gegeben. Dann werden am Jahresende 2010 hoffentlich alle von sich
behaupten können: **Hurra, wir leben noch!***



Verbandsarbeit 2009

Bewährtes fortsetzen, Neues aktiv vorantreiben,
Konsens und Kompromisse finden ... DER VBÖ!



Interessensvertretung und Mitgliederservice

VBÖ- 7er- Runde

4. VBÖ - Empfang

Handelsfreundlichste Industrie

Die VBÖ - Konjunkturerhebung

Interne/externe Kommunikation

VBÖ – Generalversammlung

Manager/innen der Zukunft

VBÖ - Vorstandssitzung

VBÖ - Regionengespräche

Baustoff Ausbildungszentrum ba

Europäischer Baustoffhändlerverband UFEMAT

„Der Österreichische Baustoffmarkt“ ÖBM



Die Arbeit der 7er- Runde



Die Gesprächsplattform zwischen Baustoff-
Fachhandel und Industrie hat im vergangenen Jahr
weiter aktiv gearbeitet.

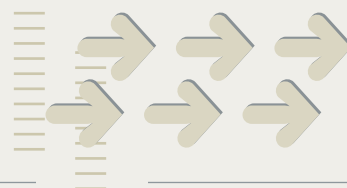
Unter strikter Beachtung der Wettbewerbsregulative
wurden die Weichen für die auch in Zukunft notwendige und sinnvolle
Zusammenarbeit zwischen Baustoff- Fachhandel und Industrie gestellt.

Die Gespräche wurden von folgenden Themen dominiert:

- ➔ Die Beutung des Baustoff – Fachhandels in der Zukunft
- ➔ Ausbildungs- und Schulungsaktivitäten für die
Fachberater/innen
- ➔ Entwicklung des elektronischen Handelsdaten –
Austausches
- ➔ Stärkung der Lagerfunktion des Handels
- ➔ Bundesförderung „Thermische Sanierung“
- ➔ Optimierung von Verpackungsmaterialien –
Palettenkreislauf!



**Die Zusammenarbeit
zwischen Handel und
Industrie funktioniert!**



VBÖ – Empfang 2009



Handelfreundlichste Industrien

Nach dem Jahrhundertereignis „100 – Jahre VBÖ“ im Jahr 2008 hat der VBÖ sein jährliches Treffen der Spitzenrepräsentanten des Fachhandels und der Industrie im Rahmen des „4. VBÖ – Empfanges“ organisiert. Im festlichen Rahmen des Hotels Schloss Wilhelminenberg in Wien wurden wieder die Preise für die **drei handelfreundlichsten Industrien** des vorangegangenen Jahres überreicht.

Die Preisträger waren:

1. Isover

2. Ardex

3. Rockwool

1. →

ISOVER
TEL-MINERALWOLLE

2. →

ARDEX

SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

3. →

ROCKWOOL
DÄMMT PERFECT & BRENNT NICHT



Die VBÖ – Silberbecher



Der **VBÖ – Silberbecher** ist ein Zeichen besonderer Wertschätzung herausragender Persönlichkeiten aus Baustoffhandel und Industrie. Er wird nur alle zwei Jahre auf Basis einer Entscheidung des VBÖ – Präsidiums vergeben.

Für das Jahr 2009 wurden erstmals 2 VBÖ - Silberbecher vergeben.

Wenn es im VBÖ in den letzten Jahren jemand gab, der „ein Zeichen besonderer Wertschätzung als herausragende Persönlichkeit“ des Baustoffhandels verdiente, so der langjährige **VBÖ- Vizepräsident und Bundesgremialvorsteher Leopold Fetter**.



Nach 19 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit im VBÖ – Vorstand, 15 davon als Vizepräsident, war **Leopold Fetter der Erste aus einem Handelsunternehmen, dem ein VBÖ - Silberbecher verliehen wurde.**

In die Reihe der bisherigen Preisträger aus der Industrie (Manfred Winkler, Friedrich Schmid und Wolfgang Reithofer) konnte sich der **Geschäftsführer von der Schiedel AG, Mario Wallner, würdig eingliedern.**



Die goldene VBÖ – Ehrennadel



Bei der im Umfeld des VBÖ-Empfanges stattgefundenen Generalversammlung des VBÖ's und des Zementhändlerverbandes ZHV wurden verdiente Funktionäre für ihren persönlichen Einsatz zum Wohl der Baustoffbranche mit den **goldenen Ehrennadeln des VBÖ's und ZHV's** ausgezeichnet.

Die goldene VBÖ- Nadel für 10-jährige Mitarbeit im VBÖ – Vorstand ging an:

Horst Hannak

Stefan Erhardt

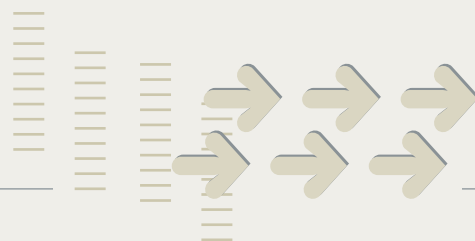
Walter Fröhlich



Die Goldene ZHV Ehrennadel erhielten:

Präsident Stefan Erhardt

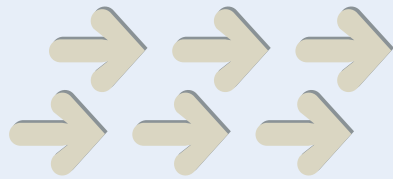
und Horst Hannak



Die VBÖ - Konjunkturerhebung



Vierteljährlich lädt das VBÖ-Büro die Mitglieder ein, ihre Baustoffhandels- und Baumarkumsätze zu melden. Diese anonym und absolut vertraulich durchgeführte Erhebung bildet eine wichtige Grundlage für die Einschätzung der Lage des Baustoffhandels im Geschäftsjahr.



Industriebewertung durch den Handel

Im Zuge der jährlich durchgeführten Studie zur Ermittlung der handelsfreundlichsten Industrie kann der VBÖ jedem seiner Förderer eine individuelle und detaillierte Auswertung der Befragungsergebnisse anbieten.

Aus der Analyse der Berichte mehrerer Jahre lassen sich Schlüsse über die Entwicklung des „good – will“ beim Handel ableiten.

Nicht zuletzt diese Leistung für die VBÖ- Förderer führt dazu, dass wir uns laufend über Zugänge bei den VBÖ- Förderern freuen können. Und uns dafür bei den Industrien bedanken!



Öffentlichkeitsarbeit für den Baustoff – Fachhandel



Baustoff – Fachhandel ist mehr als eine Abteilung in einem Megabaumarkt. Viel mehr sogar.

Das ist geballte Kompetenz, zehntausende Produkte, Lagerhaltung und Lieferfähigkeit, Logistik, Serviceleistung vom Feinsten und vieles mehr.

Dies in der Öffentlichkeit stärker bekannt zu machen hat sich der VBÖ zum Ziel gesetzt. Im Rahmen seiner engen finanziellen Grenzen. Die Unterstützung von Ardex kam uns deshalb sehr gelegen.



Neben Ardex unterstützen auch Austrotherm, Botament, Knauf Insulation und Wienerberger Ziegel diese VBÖ – Bemühungen.



Manager/innen der Zukunft

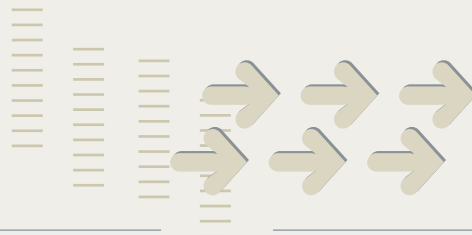


Die kommenden Führungskräfte im Baustoff – Fachhandel miteinander bekannt zu machen, ihre Kommunikation zu fördern und die VBÖ-Leistungen transparent werden zu lassen – das war die Aufgabenstellung, der sich VBÖ-Vizepräsident Alfred Bernhard mit Eifer gestellt hat.



Start gelungen, Ziel erreicht!

Über 50 (!) Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert und überzeugt.



Die Zukunft der Zukunft



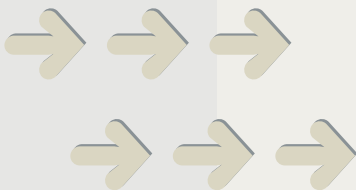
Der Forschungsverband der österreichischen Baustoffindustrie FBI hat die Mitglieder des VBÖ-Vorstandes zu seinem schon traditionellen Treffen „VBÖ meets FBI“ eingeladen.

Diese Arbeitstagung stand unter dem Motto:

Das Heute im Griff – die Zukunft im Blick.



Regina Müller schaffte es als Geschäftsführerin des FBI's neuerlich, Routine und Erfahrung in idealer Weise zu kombinieren mit Neuem und Ungewöhnlichem. Linz 09 fügte sich harmonisch in das Motto der Veranstaltung ein.





Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum ba



Der „Diplom - Bauprodukte Fachberater“.
Die Zukunftsperspektive für die Fachkräfte im Baustoffhandel.

Der vom Österreichischen Baustoff – Ausbildungszentrum entwickelte
Lehrgang soll die Elite der Baustoff – Fachberater/innen hervorbringen.

*Auch hier gilt: **Start gelungen.** Das Ziel ist allerdings noch nicht erreicht. Wird es auch nie zur Gänze. Denn unsere Bemühungen zur Hebung des Fachwissens und Steigerung des Ansehens der Fachberater/innen werden nie zu Ende sein.*

Mit Jahresende 2009 haben sich 21 Mitarbeiter/innen des Baustoff Fachhandels dafür entschieden, dass ba – Angebot anzunehmen. Potential ist also noch genug vorhanden.

Details unter:

www.baustoff-ausbildung.at





Der Baustoff – Fachhandel in den Hauptschulen



Im Rahmen seiner Ausbildungs- und Marketingoffensive **für den Beruf des Bauprodukte Fachberaters** geht das Österreichische Baustoff Ausbildungszentrum (ba) in die Hauptschulen und Polytechnischen Lehrgänge Wiens.

Ziel ist es, den attraktiven Lehrberuf zum/r Bauproduktfachberater/in den jungen Menschen unmittelbar näher zu bringen.



Bewährtes wurde fortgesetzt und verbessert

Gleich zu Jahresbeginn fanden die **ba – ProduktNEUheitenseminare** statt.

Zahlreiche Baustoff Produzenten haben Produkt- und Marketingneuheiten in komprimierter Form den Mitarbeiter/innen des Baustoff – Fachhandels weiter gegeben.

Die ba- Produktschulungen bei den Industrien bilden nach wie vor die solide Basis für Fachberater/innen, auf der eine berufliche Karriere aufgebaut werden kann.

Mit den „Grundlagen des energiesparenden Bauens“ haben sich rund 40 Baustoff-Fachbertater/innen vertraut gemacht.

www.baustoff-ausbildung.at





Europäischer Baustoffhandelskongress in Italien



Die im **europäischen Baustoffhändlerverband UFEMAT** organisierten nationalen Baustoffhandelsverbände haben Ende Juni ihren **Jahreskongress** als Gäste des italienischen Verbandes in Mailand abgehalten. Der **Verband der Baustoffhändler Österreichs VBÖ** war durch seinen Präsidenten Dr. Leonhard Helbich – Poschacher und den Verbandsgeschäftsführer vertreten.

Rund 75 Teilnehmer/innen aus ganz Europa haben großes Interesse am Tagungsprogramm gezeigt. Neben den statuten-gemäßen Notwendigkeiten hat sich der Kongress in erster Linie dem Thema der Zusammenarbeit zwischen Baustoff-industrie und Baustoff – Fachhandel gewidmet.



Zur **europäischen Vereinigung der Baustoffproduzenten CEPC** wurden erstmals offiziell Kontakte aufgenommen. Damit sollen auf europäischer Ebene die Gespräche zwischen Händlern und Produzenten intensiviert werden.

Das ewige Thema des Palettenkreislaufs hat nun nach intensiver Bearbeitung durch den VBÖ auch eine europäische Dimension angenommen.

Die **europäische Palettenorganisation EPAL** war beim internationalen Händlerkongress durch einen offiziellen Delegierten vertreten.



Der Österreichische Baustoffmarkt ÖBM



impactmedia
F a c h v e r l a g

„Neu und noch besser!“

*Ein mutiger Schritt, den Mag. Alexandra Lehrer gesetzt hat: Gemeinsam mit Regina Hersey einen Verlag zu gründen, die Rechte an einer seit Jahrzehnten gut eingeführten Fachzeitung zu kaufen, dem **Österreichischen Baustoffmarkt ÖBM** ein neues Layout zu verpassen und in Zeiten schrumpfender Budgets für Öffentlichkeitsarbeit mit dem Fachmagazin für den Baustoff – Fachhandel und die Baumärkte neu durchzustarten.*

Wer das offizielle Organ des VBÖ's und des Bundesgremiums Holz- und Baustoffhandel heute liest, wird erkennen, dass ganze Arbeit geleistet wurde. Nicht zuletzt mit Unterstützung des VBÖ's.

Damit Gutes auch in Zukunft Bestand hat, muss es ständig weiter entwickelt werden. Die dazu begonnene Zusammenarbeit mit dem Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen GmbH von Dr. Wolfgang Amann sichert dem ÖBM seinen Informationsvorsprung.

Der ausgewogene Mix von Sachinformation, Fachartikel, Neuigkeiten und Storrys machen den ÖBM als Branchenfachblatt unverwechselbar.



www.impactmedia.at

ÖBM



Aktiv trotz Krisenzeiten ...



Eine leistungs-
fähige Branche



Ehre wem
Ehre
gebührt!



Heute
an morgen
denken!



Vorträge



Bildung

Kommunikation



... und so stellen wir
uns zuversichtlich
der Zukunft: **2010!**

2009

AUF IN DIE ZUKUNFT